

## Adoleszenz zwischen Selbstfindung und Sucht - Risikoverhalten in den Bereichen Substanzkonsum, Selbstverletzung, Körper und Seele

**8. und 9. Juni 2020**

<b>Montag</b>	<b>Tagesthema: Grundlagen und Substanzkonsum</b>	<b>Referenten</b>
09.00 – 12.15 Uhr	Begrüssung  Adoleszenz: Entwicklung im Spannungsfeld zwischen individueller Identitätsfindung und gesellschaftlichen Anforderungen  Zur Schwierigkeit in der Beurteilung von Phänomenen in der Adoleszenz: Erklärungsmodelle, Ansätze und Diagnostik	lic.phil. Susanne Schaaf  Dr.med. Toni Berthel
13.15 – 14.45 Uhr	<b>Grundsätze der Intervention bei Adoleszenten</b>	Dr.phil. François Gremaud
15.00 – 16.20 Uhr	<b>Substanzkonsum im Jugendalter: die Bedeutung von Tabak, Alkohol, Cannabis und Designerdrogen</b>	Dr.med. Lars Stark
<b>Dienstag</b>	<b>Tagesthema: nicht-stoffgebundene Problemfelder</b>	<b>Referenten</b>
09.00 – 10.30 Uhr	<b>Selbstverletzung</b>	lic.phil. Norbert Hänsli
10.45 – 12.15 Uhr	<b>Essstörungen:</b> Magersucht, Bulimie, Übergewicht	Dr. med. Jan Martz
13.15 – 16.15 Uhr	<b>Internetsucht und exzessives Computerspielen:</b> Phänomen, Intervention, Prävention	lic.phil. Franz Eidenbenz
16.15 – 16.20 Uhr	Kursevaluation	lic.phil. Susanne Schaaf

Ein Weiterbildungsangebot des Schweizer Instituts für Sucht- und Gesundheitsforschung, Zürich